

Kolleg Informationstechnologie

Rudolf König, Franz Winkler

NETZWERKTECHNIK

Das TGM, „Die Schule der Technik“ nimmt die Herausforderung der Wirtschaft an. Die große Nachfrage nach gut ausgebildeten Netzwerktechnikern wird durch das Kolleg für Elektronik-Informationstechnologie mit Vertiefung des Schwerpunktes Netzwerktechnik gedeckt.

Der Bedarf an Netzwerktechnikern ist derzeit so groß, dass ein Einbruch im Wirtschaftswachstum befürchtet werden muss, wenn nicht bald entsprechend ausgebildete Fachleute zur Verfügung stehen. Entsprechend günstig sind daher die Berufsaussichten für Netzwerktechniker.

Die Wirtschaft bekommt gut ausgebildete Netzwerktechniker

Im Rahmen des Kolleg für Elektronik-Informationstechnologie-Netzwerktechnik wird neben modernen Computertechnologien vor allem Wissen und Fertigkeiten im Bereich des Zusammenwirkens von Netzwerkkomponenten- und Systemen vermittelt.

Die Absolventinnen und Absolventen werden in allen Bereichen der modernen Informationstechnologien ausgebildet: Von Gebäudeverkabelung über WEB-Design und Datenbanken bis hin zu Telekommunikationstechnologien wie Funk- und Satellitendiensten.

Durch projektorientierte Ausbildung im dritten und vierten Semester wird Teamfähigkeit gefördert. Einen breiten Raum nimmt auch die Vermittlung von Wissen über betriebliche Strukturen und Abläufe, sowie kundenorientiertes Denken, Qualitätsmanagement und Projektmanagement ein.

Wer darf teilnehmen?

- AHS-MaturantInnen
- AbsolventInnen einer Berufsreifeprüfung.
- AbsolventInnen einer 4-jährigen Fachschule
- AbsolventInnen einer Lehrausbildung mit Zusatzqualifikationen.

Wer unterrichtet was?

Hochqualifizierte Fachleute, überwiegend mit Praxiserfahrung, bereiten die Absolventinnen und Absolventen für ihren künftigen Einsatz als Netzwerktechniker vor.

Wie und wann wird unterrichtet?

Die Theorieausbildung ist teilweise computergestützt und basiert auf neuesten Erkenntnissen des *Computer Based Trainings*.

Die Praxisausbildung wird in Werkstätten und Laboratorien in Kleingruppen mit modernen Geräten durchgeführt.

Der Unterrichtsablauf wird schulmäßig organisiert und findet von Montag bis Freitag statt. In den praxisnahen Gegenständen wird in Kleingruppen, meist projektorientiert unterrichtet. Die Ferien entsprechen jenen der Pflichtschule.

Zusatzqualifikation durch international anerkanntes IT-Zertifikat



Das TGM, „Die Schule der Technik“ hat Einrichtungen und Lizenzen erworben, um spezifisches Netzwerk-Know-How im Rahmen der

Cisco-Networking Academy vermitteln zu können. Dadurch haben die Absolventinnen und Absolventen die einzigartige Möglichkeit, neben dem Erwerb eines europaweit gültigen Diploms ein weltweit anerkanntes Industriezertifikat, nämlich das CCNA-Zertifikat (*Cisco Certified Networking Associate*) zu erlangen.

Bewerbung

Der großen Zahl an Interessenten steht das begrenzte Angebot an Studienplätzen - nur 32 pro Jahrgang können aufgenommen werden - gegenüber. Um die am besten geeigneten Kandidaten zu ermitteln, wird folgendes Verfahren durchgeführt:

Schriftliche Bewerbung

Bewerbungsschreiben

In einem von Ihnen frei gestalteten Bewerbungsschreiben können die für Sie wichtigen Gründe und Motive angeführt werden, diese Ausbildung gewählt zu haben. Der Umfang sollte nicht mehr als eine Seite betragen.

Weitere schriftliche Unterlagen

- Fragebogen
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis,
- Meldezettel
- Maturazeugnis, Berufsreifezeugnis oder Studienberechtigungsprüfung
- Lichtbild

Bewerbungstermin

Die Abgabe der schriftlichen Bewerbungsunterlagen ist ab sofort bis Juni 2001 möglich. Die Reihenfolge der Anmeldung ist nicht das Kriterium für die Aufnahme.

Aufnahmegespräch

Nach Auswertung der schriftlichen Bewerbungsunterlagen erfolgt eine erste Vorauswahl, nach der Sie zu einem Aufnahmegespräch eingeladen werden. Bei diesem werden Sie über Ihre Motive für die Ausbildung und Ihre Vorstellungen

TGM
Die Schule der Technik

über Ihre zukünftige berufliche Tätigkeit befragt. Die Termine dazu können Sie in Sekretariat erfahren.

Kosten

Die Ausbildung zum Netzwerktechniker im Kolleg Elektronik – Informationstechnologie ist kostenlos, notwendige Studienunterlagen und Materialien sind von den Studierenden zu begleichen. Die CCNA-Prüfung wird etwa 10 Euro kosten.

Da ein eigener PC für die Dauer der Ausbildung unbedingt erforderlich ist, empfehlen wir dringend ein Notebook mit Netzwerkanschluss, das sowohl zu Hause, als auch in der Schule eingesetzt werden kann. Da für jeden Studierenden im Klassenraum ein eigener Netzwerkanschluss vorgesehen ist, kann das Notebook in jedem Unterricht eingesetzt werden.

Ansprechpartner

AV Dipl.-Ing. Rudolf König
Tel.: 01-33126-321
E-Mail: rudolf.koenig@tgm.ac.at

Prof. Dipl.-Ing. Dr. Franz Winkler
Tel: 01-33126-341
E-Mail: franz.winkler@tgm.ac.at

Sekretariat: 01-33126-203

Adresse

TGM - Die Schule der Technik
Wexstraße 19-23, 1200 Wien

Studentafel

nächste Seite

Lehrplan Kolleg Informationstechnologie

	Pflichtgegenstände	I	II	III	IV
1	Religion	1	1	1	4
2	Deutsch und Kommunikation	-	-	2	4
3	Wirtschaft und Recht	-	-	3	6
4	Grundlagen der Elektronik7	3	3	-	6
5	Halbleiterschaltungstechnik	3	3	4	14
6	Technische Informatik	3	3	2	10
7	Elektronikdesign	3	3	5	16
8	Laboratorium und Projekt	-	-	6	12
9	Netzwerktechnik	-	-	3	16
10	Informationstechnologien	2	2	2	8
11	Informations- und Qualitätsmanagement	2	2	2	8
12	Telekommunikations- und Hochfrequenz-3 technik	3	3	4	14
13	Industrielle Elektronik	2	2	2	8
14	Alternative Einstiegs-Module	14	14	-	28
		36	36	36	144

	Einstiegsmodul für AHS-Maturanten	I	II	III	IV
14.1	Grundlagen der Elektrotechnik	3	3	-	6
14.2	Fertigungstechnik und Konstruktionslehre	2	2	-	4
14.3	Laboratorium	3	3	-	6
14.4	Werkstätte	6	6	-	12
		14	14	-	28

	Einstiegsmodul für Bewerber mit einschlägigem Fachschulabschluss	I	II	III	IV
14.1	Deutsch und Kommunikation	3	3	-	6
14.2	Englisch	4	4	-	8
14.3	Angewandte Mathematik	5	5	-	10
14.4	Angewandte Informatik	2	2	-	4
		14	14	-	28

Windows-Annoyances

Walter Riemer

Wer ärgert sich nicht des öfteren über unerwünschte Zwänge, die einem Windows auferlegt, Abläufe, die einfach nicht so funktionieren, wie man sich das vorstellt, oder Voreinstellungen, die man lieber anders hätte?

Seit Jahren gibt es eine Web-Site, die in wohlwollender, aber durchaus kritischer Form Hilfe anbietet: www.annoyances.org. Man findet dort ausgezeichnet gegliedert (kostenlose) Hilfe zu Problemen, die man mit 32-Bit-Windows aller Ausgaben (95, 98, 2000, ME) haben kann. Auch wenn man passende Utilities sucht (zum Beispiel TWEAKUI, ein Hilfsprogramm von Microsoft selbst, mit dem man sehr komfortabel Voreinstellungen in Windows anpassen kann - Tweak User Interface = Bedienoberfläche "zwickeln", in subtiler Weise verändern), findet man dort wirklich aktuelle Links wesentlich leichter als sonstwo.

Auch Links zu ausführlichen Aufsätzen und Stellungnahmen findet man. So nebenbei wird man eingeladen, die einschlägigen Bücher anzuschaffen, aber der Autor hat schon viel Nutzen aus der Web-Site gezogen und ist bisher sehr gut ohne die Bücher ausgekommen.

Fachübersetzung - gepoppt

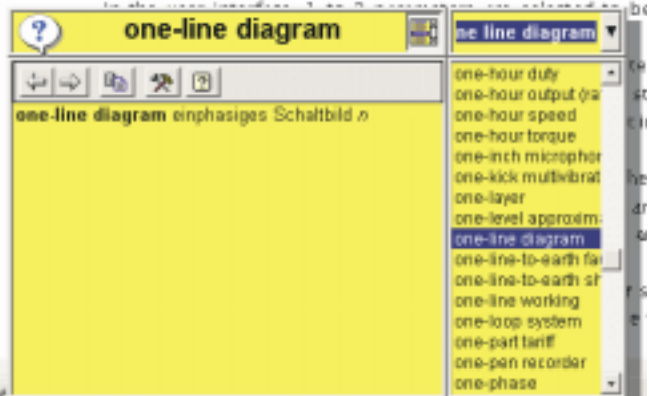
Robert Hoschek



Programme, die auf Mausklick übersetzen, gibt es mittlerweile mehr, als man beschreiben kann. Sobald das übersetzende Vokabular aber über das Alltägliche hinausgeht, reduziert sich die Auswahl an Produkten drastisch. Grund genug, das Angebot eines renommierten Wörterbuch-Verlags zu untersuchen.

Das Langenscheidt Popup-Wörterbuch Elektronik/Elektrotechnik Englisch-Deutsch lauert nach seiner Installation auf Wunsch darauf, dass englische Begriffe in Texten markiert werden, um dann per rechtem Mausklick das Englisch/Deutsch-Wörterbuch aufzuschlagen. Das Markieren kann man sich unter Windows 95 ersparen, es genügt, den Cursor im Wort zu platzieren. Wer nicht so viel Information braucht, kann wahlweise die Übersetzung in einer Sprechblase darstellen lassen.

- A set of parameters defined in the script is exposed via the `u`
- The network is displayed as a **one-line diagram**.
- New network configurations can be added without modification



Listenfenster des Popup-Wörterbuches

Das mitgelieferte Wörterbuch macht einen sehr kompletten Eindruck, lässt sich aber leider nicht erweitern.

Rechner, die mit wenig Speicher ausgerüstet sind, dürften auch die 3,5 MB merken, die das Programm im Hintergrund belegt.

Wenn es also darum geht, einen englischen Text mit unbekanntem Fachausdrücken aus dem Bereich Elektrotechnik und Elektronik inhaltlich zu erfassen, kann dieses Hilfsmittel durchaus nützlich sein. Übersetzungen lassen sich dadurch allerdings nicht effizient durchführen.

Annoyances.org




Are you annoyed?

If so, you did the right thing by coming to this site. Good for you.

[Annoyances.org](#) is brought to you by [Creative Element](#). Choose a resource from the list to the left to alleviate your annoyances.

What's News ➡

Interested in [Windows 2000 Annoyances](#)?

[Windows 98 Annoyances](#), the book, is now available. Order your copy today!

[O'Reilly's Windows 98 Quick Solutions for Windows 98 Annoyances](#), the software companion to the book, is also available. New, lower price!

We may be putting together a [catalog list](#). Also, see the results of our last [survey](#).

[Windows 98 Annoyances](#) web site launched!

[Windows Annoyances](#), the book, is available in [German](#), [Polish](#), and [Czech](#), in addition to [English](#).